

**SV4**

# **Bewerbung**

**Initiator\*innen:**

**Titel:** Melissa Butt

**Bewerbung [PDF]**



# MELISSA BUTT

Kandidatur als stv. Landesvorsitzende

## Wie kann sich die SPD in Thüringen neu aufstellen?

Nach 6,1 Prozent bei der letzten Landtagswahl stehen wir vor der Frage, ob es die SPD überhaupt noch braucht. Offenkundig konnten wir mit unseren Themen und unserem personellen Angebot nicht durchdringen. Das müssen wir uns ehrlich eingestehen. Trotzdem ist die Antwort auf die Frage, ob es die SPD braucht, für mich sehr einfach zu beantworten: Klar braucht es die SPD! Aber eben eine andere als bisher und deshalb müssen wir uns ändern.

## Eine Partei des Miteinanders

Egal ob druckfrisches Parteibuch oder silberne Anstecknadel – unsere SPD lebt von unseren Mitgliedern. Und wir sollten sie nicht allein lassen. Wenn der Ortsverein nur drei Mitglieder hat, ist es umso wichtiger, dass wir auf die Unterstützung aus dem ganzen Landesverband zählen können. Denn „wir schreiten Seit’ an Seit’!“

## Eine Partei mit Haltung

In Thüringen geht es um unsere Existenz. Nur mit einem klaren sozialdemokratischen Kompass kommen wir wieder auf den richtigen Kurs. Wir müssen die Stimme der Menschen sein, die keine eigene Lobby besitzen: zum Beispiel Alleinerziehende, Geringverdienende, oder junge Menschen. Und wir stehen ganz klar

gegen rechts. Das alles ist kein Stoff für Sonntagsreden, sondern unsere Grundwerte und die müssen auch in unserem täglichen Handeln erkennbar sein.

## Eine SPD in der wir uns wohlfühlen: Eine SPD für alle!

Immer mehr Menschen können ihre Ausgaben nicht mehr decken, trotz Vollzeitjob. Einkommen und Vermögen sind in unserem Land extrem ungleich verteilt. Das ist nicht neu, aber in Zeiten, in denen wirtschaftliches Wachstum stagniert und es weniger zu verteilen gibt, wird es umso deutlicher. Wer zahlt den Umbau unserer Wirtschaft und Infrastruktur hin zur Klimaneutralität? Wer zahlt den Anstieg der Kosten bei der Gesundheits- und Pflegeversorgung? Wie stärken wir die Demokratie und wie den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Thüringen? Wie sorgen wir dafür, dass Fachkräfte nach Thüringen kommen wollen, wie sichern wir das Recht auf menschenwürdiges Asyl? Auf all diese Fragen braucht es sozialdemokratische Antworten. Die Antworten möchte ich gemeinsam mit euch suchen und dabei auf das Wissen von Euch bauen! Lasst uns gemeinsam inhaltlich arbeiten, anstatt unsere größten Feinde in den eigenen Reihen zu sehen.

Zu meiner Kandidatur als Beisitzerin im Landesvorstand habe ich vor zwei Jahren geschrieben: „Besonders jun-

gen Menschen müssen wir Gründe geben, an die Sozialdemokratie zu glauben.“ Damals wählten uns 5 Prozent der Thüringer:innen zwischen 18 und 24 Jahren. Dieses Jahr waren es 7 Prozent. Mit unserem Jugendverband haben wir Jusos in den letzten drei Jahren gezeigt, dass klare Botschaften und Zusammenhalt wirken. Die SPD kann davon lernen und gemeinsam können wir wieder stärker werden. Ich bin dafür bereit und freue mich über Eure Unterstützung.

## Über mich

- 27 Jahre
- seit 2017 SPD-Mitglied
- seit 2021 Juso-Landesvorsitzende
- seit 2022 Beisitzerin im SPD-Landesvorstand
- seit Mai Stadträtin
- seit September Vorsitzende des OV Erfurt-Nord

## Mitgliedschaften

- AWO Thüringen
- Falken
- Flüchtlingsrat Thüringen
- Naturfreunde
- ver.di

Meine Mandats- und Mitgliedsabgaben zahle ich satzungsgemäß. Meldet euch bei Fragen jederzeit.

Eure Melissa

butt\_melissa



melissa.b97@hotmail.de

